Kitas besuchen Teddybärkrankenhaus

Miniklinik begeistert Kinder

Ab jetzt keine Angst vor Arztbesuchen mehr: die Kinder vor dem Spital für Plüschtiere. Foto: DRK

SENDEN. Ein eher ungewöhnlicher Ausflug führte die angehenden Vorschulkinder der DRK-Kitas Huxburg und Davertgeister jetzt nach Münster: Gemeinsam besuchten sie das Teddybärkrankenhaus, das auf dem Schlossplatz Station bezogen hatte. Dort konnten die Kinder ihre Kuscheltiere von Medizinstudenten untersuchen lassen – und dabei spielerisch den Ablauf eines Arztbesuches erleben.

Mit dem Bus machten sich rund 40 Kinder in Begleitung ihrer pädagogischen Fachkräfte auf den Weg in die Domstadt. Am Ziel angekommen, erwartete sie eine kindgerechte Miniklinik mit vielen liebevoll gestalteten Stationen, wie es in einer Pressemitteilung der beiden Kindertagesstätten heißt. „Vom Empfang über die Untersuchung bis hin zur ‚Röntgenabteilung' und zur Versorgung kleiner ‚Verletzungen' durch Pflaster oder Verbände war alles dabei", heißt es dort weiter.

Für leuchtende Augen sorgte laut den beiden Kitas auch ein echtes Feuerwehrauto, das auf dem Schlossplatz bereitstand – und dessen Schlauch in Aktion treten durfte: Die Kinder konnten selbst spritzen und erlebten hautnah, wie spannend Feuerwehrarbeit ist.

Mit großem Interesse begleiteten die Kinder ihre plüschigen Patienten durch den Behandlungsprozess, hörten aufmerksam zu, stellten viele Fragen und halfen engagiert mit. Ganz nebenbei konnten sie so Ängste abbauen und ein besseres Verständnis für medizinische Abläufe entwickeln.